

Inhaltsübersicht

	Seite
Vorwort	VII
Einführung.	
Tendenzen der slowakischen Geschichte im 19. und 20. Jahrhundert	1
I. Die slawische Idee der slowakischen Führungsschicht (1790—1848)	
1. Ursprung und Psychologie des slowakischen Panslawismus	11
2. Die tschechoslowakische Idee und die frühe Bewegung der evangelischen Führungsgruppe	29
3. Juraj Palkovič	44
4. Ján Kollár und Samuel Rožňay	47
5. Pavol Josef Šafárik	67
6. Franz Palacký	75
7. Die Gefolgschaft Ján Kollárs zwischen 1820 und 1840	84
8. Anfänge der öffentlichen Meinungsbildung zwischen 1830 und 1840 — Die ersten slowakischen Politiker und Publizisten	96
9. Die Jahre nach 1830	109
10. Die evangelische slowakische Jugendbewegung und deren erste Wendung zur Eigenständigkeit	117
11. Ján Hollý und das Problem des slowakischen Geschichtsbewußtseins	121
12. Die Wendung zur Eigenständigkeit	129
II. Die Zeit L'udovit Štúrs und die Selbstbesinnung des slowakischen Mittelstandes (1843—1849)	
1. Der verspätete slowakische Vormärz	134
2. L'udovit Štúr's Anfänge und die slowakische evangelische Jugendbewegung	140
3. Josef Miloslav Hurban	162
4. Michal Miloslav Hodža	168
5. Der Beginn des madjarisch-slowakischen evangelischen Kulturkampfes im Jahre 1840 — Michal Hlaváček und die Jitřenka-Affäre	171
6. Der madjarisch-slowakische evangelische Kulturkampf von 1841—1842 und seine Folgen	186
7. Die slowakische Frage nach 1840 im Lichte der madjarischen, slowakischen und tschechischen Publizistik	197
8. Die neue slowakische Eigenständigkeit von 1843/44	218
9. L'udovit Štúr, der Publizist und Politiker, 1845—1848	232
10. 1848—1849: Die gescheiterte slowakische Revolution. — Zwischen slowakischer Demokratie und österreichischer Restauration	241
11. Schlußbetrachtung: Zur Soziologie der jungslowakischen Bewegung	271